

WINTERGERSTE ZZ

# VALHALLA ZZ

EINFACH GÖTTLICH



QUALITÄT



STANDFEST



TROCKEN  
TOLERANT

- ☿ Frühe, zweizeilige Gerste mit Topertrag
- ☿ Spitzen hl-Gewichte
- ☿ Kurz mit guter Standfestigkeit
- ☿ Sichere Halm- und Ährenstabilität
- ☿ Breite Grundresistenz gegenüber vielen Krankheiten

- ☿ Gute Trockentoleranz
- ☿ Gelbmosaikvirusresistent
- ☿ Für alle Böden und Lagen geeignet

## Sorteneigenschaften Gerste\*

Ährenschieben	4	früh - mittel
Reife	5	mittel
Pflanzenlänge	4	kurz-mittel
Neigung zu Lager	4	gering - mittel
Halmknicken	4	gering - mittel
Ährenknicken	4	gering - mittel

## Krankheitsanfälligkeit\*

Mehltau	4	gering - mittel
Netzflecken	4	gering - mittel
Rhynchosporium	5	mittel
Ramularia	6	mittel - hoch
Zwergrost	4	gering - mittel
BaMMV	1	resistent
Gelbmosaik BaYMV-1	1	resistent
Gelbmosaik BaYMV-2	9	nicht resistent
Gelbverzwergungsvirus	9	nicht resistent

## Ertrag Gerste\*

Bestandesdichte	8	hoch - sehr hoch
Kornzahl/Ähre	1	sehr gering
Tausendkornmasse	8	hoch bis sehr hoch
Kornertrag Stufe 1	6	mittel - hoch
Kornertrag Stufe 2	6	mittel - hoch

## Qualität Gerste\*

Marktwareanteil	7	hoch
Vollgersteanteil	6	mittel - hoch
Hektolitergewicht	7	hoch
Eiweißgehalt	2	sehr gering - gering

\* Einstufung nach BSL 2025

# VALHALLA ZZ

## Bestandesführung

### Aussaattermin:

möglich



Jun | Jul | Aug | Sep | Okt | Nov

### Aussaat:

- ☞ Mitte/Ende September
- ☞ Je nach Saatzeit/Bestellbedingungen
  - ☞ früh/gut: 300 – 320 K/m<sup>2</sup>
  - ☞ mittel: 320 – 360 K/m<sup>2</sup>
  - ☞ spät/schlecht: 360 – 380 K/m<sup>2</sup>

### Fungizide:

- ☞ Trotz guter Resistenzen kann eine Blattbehandlung zur Absicherung von Ertrag und Qualität sinnvoll sein

### Düngung:

- ☞ Gesamtgabe an Boden und Ertragserwartung anpassen:
  - ☞ EC 21/25: 90 – 100 kg N/ha (möglichst mit Schwefel)
  - ☞ EC 30/32: 40 – 60 kg N/ha
  - ☞ EC 39/49: 40 kg N/ha
- ☞ Bitte aktuelle Düngeverordnung einhalten!

### Besonderheiten:

- ☞ Nach Frühsaaten, Insektizid gegen Gelbverzweigung einplanen

### Wachstumsregler-Einsatz:

- ☞ VALHALLA hat einen geringen Wachstumsreglerbedarf
- ☞ Auf Standorten mit erhöhtem Lagerdruck haben sich höhere Mengen WR im Splitting bewährt

